




Burnout-Syndrom :-)

Beitrag von „Beetle“ vom 12. Juni 2005 um 20:59

Hallo,

das "Burn-Out-Syndrom" ist leider zu einer Volkskrankheit geworden  .

In den letzten zwei- drei Jahren sind die Fehltage durch Krankheit in Deutschland- am Arbeitsplatz- stark zurückgegangen. Jetzt aber das große ABER: betrachtet man einmal warum die Leute krank waren- bzw. an welchen Krankheiten sie leiden dann wird klar daß es über 90% (!!!!!!!) psychische- bzw. psychosomatische Beschwerden sind. Davon ist vor allem die Gruppe der 20- 40-jährigen betroffen  . Besonders liegen hier die "Depression" und die "Angsterkrankungen" im Trend  .

Das liegt ja auch auf der Hand wenn man sich überlegt daß man in immer kürzerer Zeit Inhalte erfassen muss- Lernen muss- Arbeiten muss.....

Und immer sitzt einem das Gespenst der drohenden ARBEITSLOSIGKEIT im Nacken  .

Arbeitsverträge laufen nur noch auf Zeit- der allgemeine Trend der Globalisierung splittet Beziehungen, Familien etc. Bist Du nicht bereit- tja- kannst Du Deine Sachen packen.....

Über den Mist der im Berufszweig der sozialen Berufe abgeht, die ja leider ziemlich häufig von jenem Phänomen betroffen sind (wie auch Frösche schon schreibt) will ich erst üüüüberhaupt nicht nachdenken- dann kann ich nur noch Ko****!

Und das Thema Lohn- lassen wir lieber auch weg  .

Liebe Grüße,
Judith